

H. Szpakowsky spielt 2 Etuden  
f. Pf. von Beethoven (Op. 28 G. Klaidy)

Leicht flüchtig und schön.

Die Hoff. Tausch und Heglich spielen  
im Hoagio auf einer Violin duett u. A. Romberg.  
(Op. 18 G. Klaidy)

Herzog spielt für die Könige seit der  
Hinterlassenschaft sehr gut. In den letzten  
Jahren wurden Kinder spielen auch  
große Spielmeister.

H. Horn spielt Kindermärchen  
Pfeife f. Pf. v. Moschales u. im Capriccio  
v. Mendelssohn (Hm.) (Op. 28 G. Klaidy)

Junger hat allerdings sehr geschickte Hände; jedoch  
nur beide Langspielern, besonders die zweite für seine Größe  
nicht völlig genügend.

H. Lang spielt 2. Satz und Concerto  
f. Violin v. Viotti (Op. 28 G. Klaidy)

Ich bin sehr überrascht und  
zufrieden bei einer dieser guten  
Vorgeschichte mit; die Virtu-  
osion kann gut machen  
die Finger sind aber noch zu  
stumpf für Partien bezieht  
sich auf die Aufführung im  
ganzen nicht vollkommen  
gut.

H. Schmichen spielen auf Pf. ein  
Etude v. Czerny u. Variationen  
von Beethoven. (Op. 28 G. Klaidy)

Ich würde sehr gerne spielen, jedoch  
namentlich der Hammer v. Beethoven sehr  
schon ich bin mit gutem Nachdenken

H. Lang spielt auf d. Pf. einen  
Satz aus einem Sonatina v. Kuhlau.  
(Op. 28 G. Klaidy)

Als Anfänger - er spielt sehr schön die Finger - und gut.

H. Grundmann spielt auf d. Vio-  
line ein Etude v. Fiorillo.  
(Op. 28 G. Klaidy)

Als Klavierspieler bekommt  
er gut, aber noch zu wenig  
des des Nachdenken von Klavier  
im Ton sehr aber wenig  
erhöht sich.